

Nachhaltige Anlagen in die Gig Economy

Die Gig Economy ist gut fürs Geschäft aber auch gut für die Gigger?

Hilde Jenssen, Leiterin des Bereichs Fundamental Equities bei Nordea Asset Management

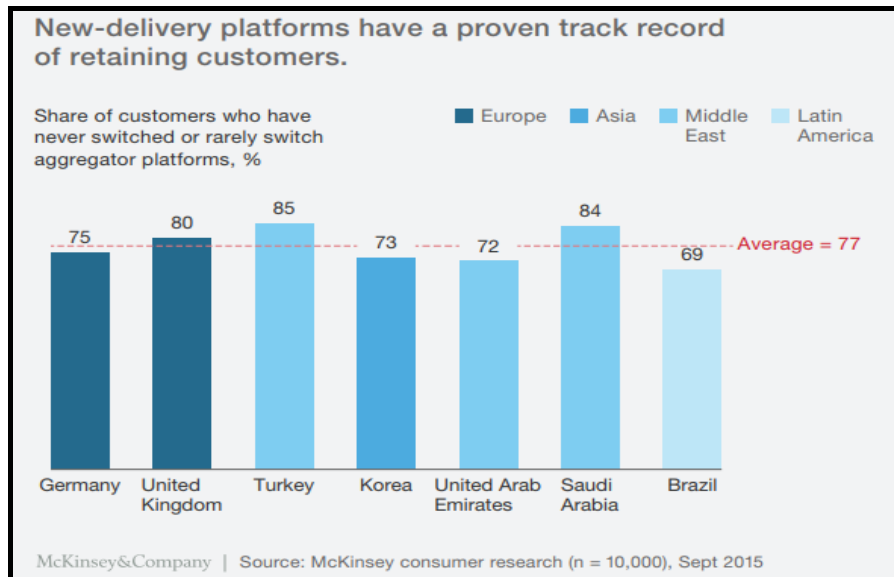


Wenn Sie zu den Gen-Xer oder Boomern zählen, beinhaltet Ihr Konzept von Arbeit wahrscheinlich ein Büro mit einem Drehstuhl. Wenn Sie jedoch ein Millennial sind, verbinden Sie mit „Arbeit“ möglicherweise etwas völlig anderes. Neue Technologien haben das traditionelle Geschäftsmodell derart verändert, dass freiberufliche Arbeit, auch „Gigging“ genannt, sich schnell zur neuen Normalität entwickelt. Das „Bureau of Labor Statistics“ berichtete 2017, dass 55 Millionen Menschen in den USA „Gig-Arbeiter“ seien.¹ Dies entspricht etwa 34% der Erwerbsbevölkerung der USA, und diese Zahl wird voraussichtlich auf 43% im Jahr 2020 anwachsen. Laut einem McKinsey-Bericht könnte die Gig Economy sogar die größte strukturelle Veränderung am Arbeitsmarkt seit der industriellen Revolution sein. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass dramatische Veränderungen wie diese große Chancen für jene bieten, die Kapital daraus schlagen können. Keine Frage also: Clevere Anleger werden von diesem Paradigmenwechsel profitieren. Unserer Ansicht nach kann die Gig Economy zu einer attraktiven Anlagechance für nachhaltigkeitsorientierte Anleger werden.

¹ International Labour Organization, „Helping the gig economy work better for gig workers“

Disruptiver Einfluss auf die Wertschöpfungsketten

Die Food-Delivery-Branche ist ein gutes Beispiel für den disruptiven Einfluss der Gig Economy auf die traditionellen Wertschöpfungsketten. Kunden neuer Online-Food-Delivery-Plattformen haben ganz andere Bedürfnisse und Erwartungen als der herkömmliche Pizza-Kunde. Der Zeitfaktor ist entscheidend – nichts ist so ausschlaggebend für die Kundenzufriedenheit wie die Liefersgeschwindigkeit: Durchschnittlich 60% der Kunden an allen Märkten nennen diese als entscheidenden Faktor. Die große Mehrheit der Bestellungen werden zu Hause (82%) sowie am Wochenende (74%) aufgegeben, sodass Schichtarbeit für die Lieferanten zum Status quo geworden ist². Die Lieferplattformen sorgen durch die Speicherung relevanter Kundendaten für ein individualisiertes Bestellerlebnis und folglich eine große Kundenbindung. Einmal angemeldet, bleiben 80% der Kunden einer Plattform treu bzw. wechseln nur selten zu einer anderen Plattform, d. h. es gehen jene als Sieger aus dem Wettbewerb hervor, die innerhalb der kürzesten Zeit die meisten Kunden gewinnen können.



Wenn wir Anlagen in diesen Trend tätigen, müssen wir aber auch sicherstellen, dass die Rechte der „Gigger“ gewahrt bleiben. Was passiert, wenn man statt eines Jobs fürs Leben seiner Arbeit auf Tagesbasis nachgeht? Unabhängige Auftragnehmer werden nicht wie Firmenangestellte behandelt sondern stellen häufig ihr eigenes Auto oder ihren eigenen Computer zur Verfügung, schließen auf eigene Kosten eine Krankenversicherung ab und kümmern sich um ihre eigene Altersvorsorge. Gigger können ihre Arbeitszeit zwar flexibel gestalten, haben im Falle einer Krankheit jedoch Einkommenseinbußen und müssen auf bezahlten Urlaub verzichten. Mangelnde Beschäftigungssicherheit steht auf der Liste der Nachteile ganz oben. Die neue Gig Economy unterliegt noch keinen allgemein verbindlichen Regelungen und Vorschriften, und nicht alle Unternehmen verfolgen in puncto Arbeitnehmerrechte denselben Ansatz. Für Anleger ist es wichtig zu wissen, wie ein Unternehmen mit seinen Mitarbeitern umgeht, denn dieser Aspekt wirkt sich zwangsläufig auf den Gesamterfolg des Unternehmens aus.

² McKinsey & Company, „The changing market for food delivery“, November 2016

Zwei unterschiedliche Ansätze in der Food-Delivery-Branche: Delivery Hero vs. Takeaway.com

Schauen wir uns beispielsweise die beiden sehr unterschiedlichen Geschäftsmodelle von Takeaway.com (ESG-konform) und Delivery Hero (nicht ESG-konform) genauer an. Takeaway.com ist eine führende Online-Food-Delivery-Plattform, die in zehn europäischen Ländern sowie in Israel vertreten ist. Das Unternehmen hat seinen Sitz in den Niederlanden, wo Arbeitnehmer umfangreiche Rechte genießen, und hat die strategische Entscheidung getroffen, die Arbeitskostenbasis anzuheben. Ziel ist es, dadurch eine bessere Gesamtqualität und nachhaltige Geschäftspraktiken sicherzustellen. Im Gegensatz dazu setzt Delivery Hero – eine der weltweit führenden Online-Plattformen für die Bestellung und Lieferung von Essen – auf Wachstum. Das Unternehmen expandiert rasant an den globalen Märkten, einschließlich Asien, wo es mit Arbeitnehmerrechten noch nicht so weit her ist. Im September 2018 rief die Internationale Transportarbeiter-Föderation Delivery Hero auf, seine Geschäftstätigkeit in Australien aufzugeben, nachdem das Unternehmen es dort versäumt hatte, Löhne und Steuern zu zahlen. Das Hauptrisiko besteht aus unserer Sicht darin, dass das Unternehmen aufsichtsbehördlichen Kontrollen in Bezug auf den Umgang mit seinen Arbeitnehmern ausgesetzt sein wird und dadurch ein Anstieg der Arbeitskosten droht, den es in seiner derzeitigen Strategie nicht berücksichtigt hat.

Nordeas STARS-Analysekonzept: Gig-Anlagen, die gut für Gigger sind

Bei Nordea halten wir uns an das STARS-Konzept, um zentrale ESG-Risiken im Zusammenhang mit der Gig Economy zu identifizieren. Unsere STARS-Fonds investieren ausschließlich in Unternehmen, die die ESG-Standards von Nordea erfüllen. Um dies zu gewährleisten, identifizieren und bewerten unsere ESG-Spezialisten kritische ESG-Themen wie Personalpolitik und Arbeitsentgelt. Darüber hinaus wird eine eingehende Analyse von Daten aus verschiedenen Quellen durchgeführt (z. B. Daten, die vom jeweiligen Unternehmen selbst, spezialisierten ESG-Datenanbietern, internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen veröffentlicht wurden). Diese Schritte führen zu einem intern ermittelten ESG-Score (A/B/C). Der Score spiegelt zusammenfassend wider, wie Nordea Asset Management die Positionierung eines Unternehmens hinsichtlich ESG-Risiken und -Chancen beurteilt. Das Investment-Team berücksichtigt in den unternehmensspezifischen Bewertungsmodellen zudem wesentliche Risiken, u. a. in den Bereichen Vergütungsstruktur, Gender Diversity und Regulierung.

Nach der Analyse erfolgen Vor-Ort-Besuche und Gespräche mit den Unternehmen. Im Falle von Takeaway.com sind wir der Ansicht, dass der Markt die Wachstumsrate und die von der Nachfrage und einer attraktiven Kostenstruktur getriebene längerfristige Rentabilität des Unternehmens unterschätzt. Das Unternehmen ist derzeit noch in einer frühen Entwicklungsphase und nicht profitabel. Die potenzielle Ergebnisspanne ist daher recht groß und birgt Risiken. Entwicklungsstadium und nicht rentabel. Infolgedessen ist die potenzielle Ergebnisspanne ziemlich groß und birgt Risiken. Das Unternehmen hat kürzlich ein potenzielles Angebot für Just Eat, den führenden britischen Lebensmittelversorger, angekündigt, das auch die Aufmerksamkeit auf potenzielle ESG-Risiken lenkt. Dennoch glauben wir, dass Takeaway sehr gut positioniert ist, um den sich ändernden Konsumgewohnheiten der Verbraucher gerecht zu werden, und eine durchaus interessante Anlagemöglichkeit darstellt. Nichtsdestotrotz werden die Aktien vorerst nicht in die Nordea-Fonds aufgenommen, bis das Investment-Team auch in Sachen Bewertung überzeugt ist. Die genannten Aspekte sowie die transparente Personalpolitik des Unternehmens und der enge Zusammenhang zwischen den KPIs und den Arbeitsbedingungen machen Takeaway.com jedoch zu einem attraktiven Kandidaten für eine Aufnahme in die europäischen STARS-Strategien von Nordea.

Die Gig Economy wächst weiter – mit tiefgreifenden Auswirkungen für Arbeitnehmer, Unternehmen und Anleger. Das Potenzial für Arbeitnehmer und Anleger ist groß, aber es bedarf intelligenter und wirksamer Regelungen, um beide zu schützen und das Potenzial dieser bedeutenden technologischen Entwicklung voll auszuschöpfen.

Nordea Asset Management ist der funktionelle Name des Vermögensverwaltungsgeschäftes, welches von den rechtlichen Einheiten Nordea Investment Funds S.A. und Nordea Investment Management AB ("rechtliche Einheiten") sowie ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder Repräsentanzen. Dieses Dokument bietet dem Leser Informationen zu den spezifischen Expertise-Feldern von Nordea. **Dieses Dokument (bzw. jede in diesem Dokument dargestellte Ansicht oder Meinung) kommt keiner Anlageberatung gleich** und stellt keine Empfehlung dar, in ein Finanzprodukt, eine Anlagestruktur oder ein Anlageinstrument zu investieren, eine Transaktion einzugehen oder aufzulösen oder an einer bestimmten Handelsstrategie teilzunehmen. Dieses Dokument ist weder ein Angebot für den Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Kauf von Wertpapieren oder zur Teilnahme an einer bestimmten Handelsstrategie. Ein solches Angebot kann nur durch einen Verkaufsprospekt oder eine ähnliche vertragliche Vereinbarung abgegeben werden. Daher werden die in diesem Dokument enthaltenen Informationen vollständig durch einen solchen Verkaufsprospekt oder eine solche vertragliche Vereinbarung in seiner/ihrer endgültigen Form ersetzt. Jede Anlageentscheidung sollte deshalb ausschließlich auf den endgültigen gesetzlich vorgeschriebenen Dokumenten beruhen, darunter sofern zutreffend der Verkaufsprospekt, die vertragliche Vereinbarung, jeder sonstige maßgebliche Prospekt und das aktuelle Dokument mit wesentlichen Informationen für den Anleger (sofern anwendbar), ohne darauf beschränkt zu sein. Die Angemessenheit einer Anlagestrategie steht in Abhängigkeit der jeweiligen Umstände des Anlegers sowie dessen Anlagezielen. Nordea Investment Management empfiehlt daher seinen Anlegern spezielle Investments und Strategien entweder unabhängig zu beurteilen oder, sofern der jeweilige Anleger dies als notwendig erachtet, einen unabhängigen Finanzberater zu konsultieren. Produkte, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Strategien die in diesem Dokument behandelt werden eignen sich gegebenenfalls nicht für alle Anleger. Dieses Dokument enthält Informationen, die aus einer Reihe verschiedener Quellen stammen. Auch wenn die hierin enthaltenen Informationen für richtig gehalten werden, kann keine Zusicherung oder Gewährleistung im Hinblick auf ihre letztendliche Richtigkeit oder Vollständigkeit abgegeben werden, und die Anleger können weitere Quellen verwenden, um eine sachkundige Anlageentscheidung zu treffen. Potenzielle Anleger oder Kontrahenten sollten sich in Bezug auf die potenziellen Auswirkungen, die eine Anlage, die sie in Betracht ziehen, haben kann, einschließlich der möglichen Risiken und Vorteile dieser Anlage, bei ihrem Steuer-, Rechts-, Buchhaltungs- oder sonstigem/sonstigen Berater(n) erkundigen. Potenzielle Anleger oder Kontrahenten sollten außerdem die potenzielle Anlage vollständig verstehen und sich vergewissern, dass sie eine unabhängige Beurteilung der Eignung dieser potenziellen Anlage vorgenommen haben, die ausschließlich auf ihren eigenen Absichten und Ambitionen beruht. Investments in Derivate und in ausländischen Währungen denominierte Transaktionen können erheblichen Wertschwankungen unterliegen, die den Wert eines Investments beeinflussen können. **Engagements in Schwellenländer gehen mit einem vergleichsweise höheren Risiko einher. Der Wert eines solchen Investments kann stark schwanken und wird nicht garantiert. Anlagen in von Banken begebenen Aktien oder Schuldtiteln können gegebenenfalls in den Anwendungsbereich des in der EU Richtlinie 2014/59/EU vorgesehenen Bail-in-Mechanismus fallen (d.h. dass bei einer Sanierung oder Abwicklung des rückzahlungspflichtigen Instituts solche Aktien und Schuldtitel abgeschrieben bzw. wertberichtigt werden, um sicherzustellen, dass entsprechend ungesicherte Gläubiger eines Instituts angemessene Verluste tragen).** Nordea Asset Management hat beschlossen, die Kosten für Research zu tragen, das heißt, diese Kosten werden von bestehenden Gebührenstrukturen (wie Management- oder Verwaltungsgebühren) gedeckt. Veröffentlicht und erstellt von den rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management. Die rechtlichen Einheiten sind ordnungsgemäß von den jeweiligen Finanzaufsichtsbehörden in Schweden, Finnland und Luxemburg zugelassen und reguliert. Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder Repräsentanzender rechtlichen Einheiten sind durch ihre lokalen Finanzaufsichtsbehörden in ihren jeweiligen Domizillierungsländern ebenso ordnungsgemäß zugelassen und reguliert. Quelle (soweit nicht anders angegeben): Nordea Investment Funds, S.A. Sofern nicht anderweitig genannt, entsprechen alle geäußerten Meinungen, die der rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management und die all ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder Repräsentanzen. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Die Bezugnahme auf einzelne Unternehmen oder Investments innerhalb dieses Dokuments darf nicht als Empfehlung gegenüber dem Anleger aufgefasst werden, die entsprechenden Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, sondern dient ausschließlich illustrativen Zwecken. Die steuerlichen Vor- und Nachteile eines Investments hängen von den persönlichen Umständen ab und können sich jederzeit ändern. © Der rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management und jeder ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder Repräsentanzen.

